

Pressemitteilung 01/2020

Kies+Sand Maselheim GmbH & Co. KG stellt Antrag auf Kiesabbau

Unterlagen liegen im Rathaus Maselheim und im Landratsamt Biberach aus

Maselheim, 19.06.2020 – Die Kies+Sand Maselheim GmbH & Co. KG hat am 27.05.2020 beim Landratsamt Biberach die Erteilung einer bau- und naturschutzrechtlichen Genehmigung zum Kiesabbau im Gewann Herrschaftsholz auf der Gemarkung Maselheim eingereicht. Die Antragsunterlagen Unterlagen liegen von Montag, 22. Juni 2020, bis einschließlich Dienstag, 21. Juli 2020, im Rathaus der Gemeinde Maselheim, Wenedacher Str. 5, 88437 Maselheim, sowie beim Landratsamt Biberach, Amt für Bauen und Naturschutz, Zimmer 5.06, Rollinstraße 9, 88400 Biberach zur Einsicht aus.

Das Unternehmen, zu dem sich die Firmen Kieswerke Dünkel GmbH & Co. KG aus Schemmerhofen und die Röhm Kies GmbH & Co. KG aus Äpfingen zusammengeschlossen haben, will auf einer Fläche von rund 45 ha in den kommenden drei Jahrzehnten insgesamt rund 10 Mio. Kubikmeter Kies gewinnen. Die Lagerstätte soll in fünf Abbauschritten im Trockenabbau erschlossen werden. Hochgerechnet aus den derzeitigen Fördermengen bzw. dem aktuellen Bedarf kann von einer Jahresfördermenge von ca. 300-340 Tm³ ausgegangen werden.

Der Rohstoff soll zur weiteren Aufbereitung in direkter Anbindung in die bestehenden Aufbereitungsstandorte der Firmen Kieswerke Dünkel GmbH & Co. KG in Schemmerhofen und Röhm Kies GmbH & Co. KG in Äpfingen transportiert werden. Es muss deshalb in der Gewinnungsstätte kein Kieswerk und zum weiteren Transport auch keine Verladeanlage errichtet werden. Das Rekultivierungskonzept sieht vor, dass bereits während des Abbaus bei den ausgekiesten Flächen eine weitgehende Verfüllung und Wiederbewaldung der Abbaustätte erfolgt.

Die für den Kiesabbau vorgesehene Fläche ist ein Wirtschaftswald im Eigentum von S.D. Albert Fürst von Thurn und Taxis. Sie wird forstwirtschaftlich genutzt durch die Thurn und Taxis Forstverwaltungs oHG. Die Fläche ist im Regionalplan des Regionalverbandes Donau-Iller als Vorranggebiet ausgewiesen Damit ist von den verantwortlichen Politikern der Region rechtlich verbindlich entschieden worden, dass bevorzugt an dieser Stelle Kies abgebaut werden soll.

Gez.

Bertram Lelanz

Projektleiter Kies+Sand Maselheim GmbH & Co. KG

